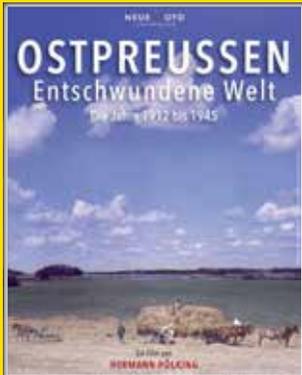


6.Wo So 14:15, Mo 21:15
Regie: Maren-Kea Freese, DE 2025, 112 Min., FSK 12. Mit Fritzi Haberlandt u.a.
 Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Bis Ende der 90er-Jahre hat Wilma im Lausitzer Braunkohlrevier gelebt. Nach Schicksalsschlägen flüchtet sie Richtung Wien und muss mit Mitte 40 quasi bei Null anfangen ... Charmante und schräge Tragikomödie.



6.Wo Sa 14:00
Regie: Marianne Elliott, GB 2024, 116 Min., FSK 6. Mit Gillian Anderson, Jason Isaacs u.a.
 Ein verheiratetes Paar erhält eine schlechte gesundheitliche Diagnose und wird durch unüberwindbare Umstände obdachlos. Sie entschließen sich dazu, den South West Coast Path zu wandern – den längsten ununterbrochenen Wanderweg in England



14.Wo So 11:00
Regie: Hermann Pölkig, DE 2025, 103 Min., Dokumentarfilm
 Der Film dokumentiert die ehemalige preußische Provinz Ostpreußen zwischen 1912 und 1945 anhand von Amateuraufnahmen. Er ist das Ergebnis einer 12-jährigen Recherche der Produzenten. Denn in den deutschen staatlichen Archiven gibt es wenig Material.



VORSCHAU: ab 11.9.
 "Honey Don't!" is a deliberate throwaway – a knowingly light and funny mock escapist thriller, one that's just trying to show you a flaky good time." (Variety)
 Der neue Film von Ethan Coen mit Margaret Qualley.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



Das Kinoprogramm: 4.9.–10.9.2025

NEU	IN DIE SONNE SCHAUEN , tägl. 19:15, 16:20
2.Wo	WENN DER HERBST NAHT , tägl. 21:15 (außer So + Mo), 16:30
2.Wo	ARCHIV DER ZUKUNFT , So 11:15
3.Wo	DIE FARBEN DER ZEIT , tägl. 18:45 (außer Mo)
3.Wo	SIRÄT , So 21:15
6.Wo	WILMA WILL MEHR , So 14:15, Mo 21:15
6.Wo	DER SALZPFAD , Sa 14:00
14.Wo	OSTPREUSSEN - ENTSCWUNDENE WELT , So 11:00
EXTRA	STRICKEN IM KINO: ASTRID (2017) , So 14:00 – Licht im Kinosaal bleibt gedimmt!
DOKU	CODE DER ANGST , Mo 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



DOK AM MONTAG:
 15.9., 19:00

VORSCHAU:
 ab 18.9.



Reihe „Kunst bewegt“



Der neue Film von Christian Petzold.

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 4.9.–10.9.2025



NEU tägl. 19:15, 16:20

Das preisgekrönte Drama von **Mascha Schilinski** erzählt über einen Zeitraum von 100 Jahren von vier Frauen aus verschiedenen Epochen, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf demselben Vierseitenhof in der Altmark. Es offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.
 ■ Preis der Jury, Cannes 2025 und offizielle deutsche Oscar-Einreichung für 2026!

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8

38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

Stricken im Kino: So, 7.9., 14:00

ASTRID
 In Kooperation mit Tante Berg | einLaden.

NEU
tägl.
19:15
16:20



Regie: Mascha Schilinski, DE 2024, 149 Min., FSK 16. Mit Lena Urzendowsky, Lani Geiseler, Zoë Baier, Hanna Heckt, Lea Drinda, Luise Heyer u.a.
Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Einen großen, epochalen Film hat **Mascha Schilinski** mit IN DIE SONNE SCHAUEN geschaffen, eine Grand Tour in die feinsten Verzweigungen der Gefühlswelten dieser vier Frauen. IN DIE SONNE SCHAUEN zielt dabei auch auf unsere Gegenwart und unser sich akut veränderndes Erleben von Geschichte und dem Epochenwandel. Ein Film, der sich tief in unsere Wahrnehmung bohrt und die Sensation dort inszeniert, wo das Empfinden am Flüchtigsten ist: im schnell verblissenden Gefühl von Zeit.

- Preis der Jury, Cannes 2025.
- Offizielle deutsche Oscar-Einreichung für 2026.

KURZFILM der Woche



Regie: Karsten Krause, DE 2009, 4:01 Min.
Eine Frau läuft vier Jahrzehnte lang auf die Kamera ihres Mannes zu. Eine Liebesgeschichte auf Schmalfilm.

STRICKEN IM KINO: So, 7.9., 14:00



Regie: Pernille Fischer Christensen, DE/SE/DK 2017, 123 Min., FSK 6. Mit Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper u.a.
Auch wir möchten den skandinavischen Trend dieser Veranstaltung bieten wir Strick-Enthusiast*innen die Möglichkeit, entspannt und gesellig bei einem guten Film an den eigenen Strick- und Häkelprojekten zu arbeiten. **Das Licht im Kinosaal bleibt gedimmt**, damit die Teilnehmer*innen ihre Strickarbeiten gut sehen können. Wir wünschen viel Vergnügen! **ASTRID** (2017) von **Pernille Fischer Christensen** ist ein biografischer Film über die Jugend und das Erwachsenwerden der schwedischen Schriftstellerin Astrid Lindgren – eindrucksvoll gespielt von Alba August.
In Kooperation mit Tante Berg | einLaden.



So, 7.9., 11:15
Regie: Joerg Burger, AT 2023, 92 Min., FSK 6, Dokumentarfilm
Der Dokumentarfilm zeigt das Naturhistorische Museum Wien als eine Welt, die sich in ständiger Veränderung befindet: Hier wird ein kürzlich verstorbener Löwe zur Präparation eingeliefert oder die Haltung eines Dinosauriers dem aktuellen Forschungsstand angepasst; dort wird die Venus von Willendorf digitalisiert oder ein prähistorisches Grab inklusive Feuerbestattung nachgestellt. Die spektakulären Archivarien aus tausenden Jahren Natur- und Menschheitsgeschichte werden durch Grundlagenforschung und den lebendigen Apparat des Museums immer wieder neu in der Gegenwart befragt, um in der Zukunft Geschichten zu erzählen.
In Kooperation mit dem Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig.

DOK AM MONTAG: 8.9., 19:00



Regie: Appolain Siewe, DE 2023, 82 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
Im Jahr 2013 wurde der junge Journalist und LGBTQ+-Aktivist **Eric Lembembe** in Kamerun ermordet. Er wurde gefoltert und zu Tode geprügelt, weil er schwul war. Schockiert von diesem grausamen Mord in seinem Heimatland macht sich der **Filmemacher Appolain Siewe** auf den Weg nach Kamerun, um mehr über die Situation von LGBTQ+-Menschen dort herauszufinden. Schnell stellt er fest, dass der Mord an Lembembe kein Einzelfall ist. Warum ist die Homophobie in der kamerunischen Gesellschaft so fest verankert? Welche Rolle spielt dabei die Kolonialisierung?

In Kooperation mit AMO - Braunschweig Postkolonial e.V.



2.Wo tägl. 21:15 (außer So + Mo), 16:30
Regie: François Ozon, FR 2024, 102 Min., FSK 12. Mit Héléne Vincent, Josiane Balasko, Pierre Lottin
Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen ... In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt **Regie-Ikone François Ozon** einen raffinierten Thriller.



3.Wo tägl. 18:45 (außer Mo)
Regie: Cédric Klapisch, FR 2025, 126 Min., FSK 12. Mit Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Julia Piaton, Cécile de France
Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken ... Regisseur **Cédric Klapisch** („L' Auberge espagnole - Barcelona für ein Jahr“) inszeniert ein mitreißendes Drama über Herkunft und Familiengeschichte das zeigt, wie eng Gegenwart und Vergangenheit miteinander verflochten sein können.

3.Wo So 21:15
Regie: Oliver Laxe, ES/FR 2025, 115 Min., FSK 16. Mit Sergi López, Bruno Núñez, Stefania Gadda u.a.
Ein Vater und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Parties verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum. Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen.
■ Preis der Jury, Cannes 2025.



Das Universum nimmt am Cineville-Abonnement teil. Jetzt Karte online beantragen und unbegrenzt Filme schauen!